

## Presseinformation

4. Juni 2014

### Informationstour zur NÖ Landesausstellung 2015

#### Sobotka: Eine Schau aus der Region über die Region

Zünftig und informativ, so gestaltete sich kürzlich in Kirchberg und Rabenstein an der Pielach der zweite Informationstermin zur Veranstaltungsserie „ÖTSCHER:RAST“ der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015. Im Rahmen dieser Informationstour werden in den kommenden Wochen die fünfzehn ÖTSCHER:REICH Stationen vorgestellt sowie regionale Aktivitäten und aktuelle Informationen zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir“ präsentiert.

Bei den Veranstaltungen in Kirchberg und Rabenstein an der Pielach wurde die zukünftige ÖTSCHER:REICH-Station „Das Dirndltal und seine Dirndl“ besichtigt, die im Jahr 2015 von den dirndlverarbeitenden Betrieben der Familie Braunsteiner in Rabenstein und der Familie Fuxsteiner in Kirchberg präsentiert werden wird. Neben einer Betriebsbesichtigung und einer von der Natur- und Landschaftsvermittlerin Petra Scholze-Simmel geführten Dirndlwanderung konnten auch die Produkte der namensgebenden Frucht des Dirndltales verkostet werden.

Am Abend nahmen dann Bürgermeister und Projektbetreuer an dem von der Lehrwerkstätte der „Linie 8“ im Pielachtal gefertigten Joglitzsch Platz und standen Moderator Hannes Pressl Rede und Antwort. Kurt Farasin, Geschäftsführer der Niederösterreichischen Landesausstellungen, freute sich, dass mittlerweile nicht nur knapp 1.000 Exponate ausgewählt wurden, sondern dass auch die Planung für die Ausstellungsarchitektur in ein paar Tagen abgeschlossen sein wird. Inhaltlich werden in Laubenbachmühle die Themen Berglandwirtschaft, Waldwirtschaft und Pilgern eine tragende Rolle spielen. In Neubruck wird es passend zu Andreas Töpfer hauptsächlich um Pioniere sowie Rohstoffe und deren Verarbeitung gehen.

Im Mittelpunkt der zweiten Gesprächsrunde standen die vier „ÖTSCHER:REICH Stationen“ im und um das Pielachtal, bei denen die Besucher der Landesschau tiefer in die Besonderheiten der Region eintauchen können. Bürgermeister Herbert Schrittwieser stellte dabei die ÖTSCHER:REICH-Station in Lilienfeld vor, bei der

### Presseinformation

die Gäste im Stift Lilienfeld einen Einblick in „Das Leben der Mönche“ bekommen können. Für Annaberg präsentierte Bürgermeisterin Petra Zeh die Stationen „Pilgerwege & Dorfgeschichten“, sowie zum Thema „Pioniergeist“ das Kraftwerk der EVN in Stierwaschboden, das anlässlich der Niederösterreichischen Landesausstellung als „Schaukraftwerk“ zu besichtigen sein wird. In Puchenstuben stellte Mag. Franz Klauser die ÖTSCHER:REICH-Station „Den Sternen am nächsten“ vor, bei der die Besucher in Neumondnächten unter Anleitung Himmel und Sterne erforschen können. Insgesamt nehmen fast 80 Naturvermittler an einer Ausbildung teil, um alle Gäste an den 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen kompetent zu begleiten.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka bedankte sich zum Abschluss bei allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit und freute sich über das Konzept der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015, das die Region mit den 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen umfassend einbindet: „Es ist eine Ausstellung aus der Region über die Region. Umso wichtiger ist es, dass sich jeder als Botschafter der Landesschau und seiner Heimat wahrnimmt, denn nur so können wir die Gäste begeistern und einen nachhaltigen Erfolg für die Region erzielen.“

Nähere Informationen: Florian Müller, Pressesprecher Schallaburg und NÖ Landesausstellungen, Telefon 0664/60 49 96 52, e-mail [florian.mueller@schallaburg.at](mailto:florian.mueller@schallaburg.at), <http://www.schallaburg.at/>.



Informationstour zur NÖ Landesausstellung 2015 "ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir" machte in Kirchberg und Rabenstein an der Pielach Station.

© NLK